

WIE STEHT ES UM UNSERE SELBSTHILFEGRUPPE?

Durchführung einer Gruppeninventur und was das für die Weiterentwicklung unserer Arbeit bedeuten kann

Eine regelmäßige Bestandsaufnahme der laufenden Arbeit tut jeder Selbsthilfegruppe gut. Die Reflexion der bisherigen Arbeitsweise, der Rollen- und Aufgabenverteilung sowie der Ziele und Inhalte der jeweiligen Gruppe birgt viele Chance und Möglichkeiten:

- Gelungenes wird beibehalten und erhält Wertschätzung.
- Was den Entwicklungsprozess der Gruppe hemmt, kann verändert werden.
- Wenn die Inventur ergibt, dass die Gruppe alle Ziele erreicht hat und sich keine Neuen ergeben, kann es auch um angemessenen Abschied gehen.

Im Workshop lernen Sie unterschiedliche Methoden kennen, mit denen Sie eine Inventur in der Selbsthilfegruppe erfolgreich durchführen können.

Zielgruppe

Mitglieder und Verantwortliche von Selbsthilfegruppen; interessierte Personen, die in der Selbsthilfe aktiv sind oder Interesse an der Arbeit in der Selbsthilfe zeigen

Inhalte

- Praktische Erprobung von Methoden, um eine Inventur in der eigenen Gruppe durchzuführen
- Entwicklung von Ideen und Konzepten, die für Neuanfänge, Weiterentwicklung und Abschiede in Selbsthilfegruppen von Bedeutung sind
- Typische Entwicklungsphasen von Gruppen und ihre Übertragbarkeit auf die Selbsthilfe

Methoden

Erfahrungsaustausch, kurze Theorieinputs, lebendige und praxistaugliche Methoden für die Durchführung einer Gruppeninventur

Hinweise

Dies ist ein kostenfreies Angebot der Selbsthilfeakademie Sachsen, gefördert durch die AOK Plus.

Es richtet sich vorrangig an Aktive der Selbsthilfe. Um eine frühestmögliche Anmeldung wird gebeten.

Dozent*in:

[Götz Liefert](#)

(Diplompädagoge, Supervisor mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Selbsthilfegruppen)

Kosten:

Kostenlos

Seminar-Nr:

SHA 21-08-21

Anmeldung bis:

14.08.2021

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
21.08.2021 10:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	